**Pressekontakt:**

**Televisor**
**Birgit Mangold**

**Internationale Filmfestspiele Berlin**
**Berlinale Talent Campus**

Potsdamer Straße 5 · 10785 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 259 20 518
Fax: +49 30 259 20 519
pr@berlinale-talentcampus.de
www.berlinale-talentcampus.de

Pressemitteilung #12 Samstag, 14. Februar 2004

# *Berlinale Talent Campus #2*
# The second time was twice as nice – Preisregen zum Abschluss des Berlinale Talent Campus

„Das ist eine der wichtigsten Initiativen für die Zukunft der Berlinale" – kommentierte Regisseur Anthony Minghella (*Der englische Patient, Unterwegs nach Cold Mountain*) den zweiten *Berlinale Talent Campus*. Gestern ging der *Campus* mit einer großen Farewell-Party und der Verleihung von zwei Preisen zu Ende: *Talent Movie of the Week* wurde der Film *Funeral Etiquette* von Martin Romanella, Argentinien. Gewinner der *Volkswagen Score Competition* wurde der Filmkomponist Tom Third aus Kanada.

„Es ist nicht das Wissen allein, das uns hier vermittelt wurde, vielmehr ist es diese unglaubliche Energie, die ich für meine Projekte mit nach Hause nehmen kann", sagt Anca Miruna Lazarescu, rumänische Filmemacherin von der HFF München. Rund 80 Experten – darunter Eleanor Bergstein, Mathilde Bonnefoy, Frances McDormand, Ken Adam, Michael Ballhaus, John Boorman, Daniel Brühl, John Cale, Stephen Frears, David Holmes, Mike Leigh, Andrew Lesnie, Walter Murch, Alan Parker, Nicolas Philibert, Zbigniew Preisner, Jack Valenti, Wim Wenders und Slavoj Zizek – hatten sechs Tage lang den 520 aufstrebenden Filmtalenten aus 84 Ländern das Filmbiz näher gebracht. „Wir freuen uns sehr, dass all die prominenten Branchenexperten gekommen sind und ganz ohne Honorar mitgewirkt haben", sagt Christine Dorn, Leiterin des *Campus*, über die außergewöhnliche Resonanz.

**_Funeral Etiquette_ von Martin Romanella wird _Talent Movie of the Week_**
Das Rennen gegen die Zeit hatten alle vier Filme gewonnen, die während des *Campus* realisiert werden sollten – zum *Talent Movie of the Week* wählten die 520 Teilnehmer des *Campus* dann daraus den Film *Funeral Etiquette* von Martin Romanella, Argentinien. Der Siegerfilm: Ein Toter, zwei Anwärter um die Gunst der Witwe. Der glatzköpfige Bestatter ruiniert die Kreationen seines Konkurrenten, des Toten-Friseurs. Jeder Mann hat eine eigene Strategie, Witwen zu verführen ... Der Sieger-Regisseur erhielt übrigens eine Haarbürste.
Vier junge Regie-Talente waren unter 257 eingereichten Filmideen ausgewählt worden, einen kompletten Kurzfilm während des *Campus* zu realisieren. Das Auswärtige Amt, FFA Filmförderungsanstalt, Apple, Avid, CANON und SONY unterstützten das Projekt des *Berlinale Talent Campus*. Zero film, Berlin, führte die Produktion durch.

**Tom Third – Sieger der _Volkswagen Score Competition_**
Drei Filmausschnitte galt es zu vertonen: Sieger der *Volkswagen Score Competition* für junge Sound Designer und Composer im *Berlinale Talent Campus* wurde der Kanadier Tom Third. Sein Preis ist der Besuch des viertägigen Symposiums *School of Sound* in London inklusiv Reise und Unterbringung. Christiane Krebs-Hartmann von Volkswagen überreichte dem Sieger die Urkunde. Die Jury: Walter Murch, David Holmes, Martin Steyer.

Eine Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, in Kooperation mit MEDIA Training, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Haus der Kulturen der Welt und Volkswagen. Gründungspartner sind Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH und UK Film Council.